

Fr. 16.10. | 17:30 Uhr | Grabkirche

Ökumenisches Glaubensfest

Die christlichen Gemeinden Deggen-
dorfs erinnern mit dem Glaubensfest
an die Verfolgung der Juden in Deggendorf.
Das Glaubensfest findet im Rahmen des Friedensgebets statt.

Veranstalter: Deggendorfer Kirchen



Fr 16.10. | 17:30 – 19:00 Uhr | vhs, Amanstrasse 9-11

Streit/Förderer oder Brückenbauer?

Was zeichnet einen guten Streit aus? Wie lernen wir, bes-
ser zu streiten? Streit-Förderer Marc Hettich geht in einem
Impuls-Vortrag der Frage nach, was einen guten Streit
ausmacht. Anschließend gibt es einen praktischen Teil, in
dem die Teilnehmenden paarweise auf Augenhöhe mitei-
nander diskutieren.

Anmeldung: www.vhs-deggendorf.de, Tel: 0991/32015-0

Veranstalter: Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

Mi 21.10. | 8:30 – 15:30 Uhr | Neues Rathaus Deggendorf

Misch mit! – Jugend-Demokratiekonferenz

Was wünschen sich Jugendliche in Deggendorf und was
möchten sie hier gerne verändern? Was fordern junge
Menschen von Politik und Gesellschaft in unserer Stadt?
Jugendliche für Mitbestimmung und Politik zu begeistern
ist das Ziel der Jugend-Demokratiekonferenz. Interessier-
te und engagierte Schülerinnen und Schüler der weiter-
führenden Schulen können sich beteiligen.

Die Anmeldung erfolgt über die Schulen oder direkt bei:
jugendforum@dl-deggendorf.de

Veranstalter: Jugendforum Deggendorf

Do 22.10. | 18:00 Uhr | Altes Rathaus Deggendorf

Demokratiekonferenz

Die Demokratiekonferenz
richtet sich an alle Akteurin-
nen und Akteure aus dem
Netzwerk „Demokratie leben
in Deggendorf“. Gemeinsam
wollen wir überlegen, wel-
che Maßnahmen notwendig
und geeignet sind, um den aktuellen Herausforderungen zu
begegnen. Darüber hinaus gibt es genügend Raum für Ge-
spräche und Vernetzung.

Anmeldung: info@dl-deggendorf.de

Veranstalter: Koordinierungs- und Fachstelle

Demokratie leben!



Di 27.10. | 18:00 – 20:00 Uhr | Handwerksmuseum

Erzählcafé



Das Erzählcafé ermög-
licht einen interkulturel-
len Austausch zwischen
Studierenden sowie Bür-
gerinnen und Bürgern ver-
schiedener Nationen und
Generationen. Internatio-

nale Studierende geben Einblicke in die Welt der Traditionen
und Feste und beleuchten deren Bedeutung für die kulturelle
Identität. Dabei schaffen wir einen Raum der Offenheit, To-
leranz und des Dialogs, um interkulturelle Perspektiven zu
erweitern. Bei regionalen Spezialitäten sowie Kaffee und Tee
sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Anmeldung bis 23.10.2026: erzaehlncafe@th-deg.de.

Veranstalter: International Office THD

„Sophie Scholl – Die letzten Stunden“

Lesung für Schulklassen:

Di 27.10. | 10:00 Uhr | Kapuzinerstadl

Öffentliche Lesung:

Di 27.10. | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek

Wie wird aus einer jungen Studentin
eine der wichtigsten Stimmen des
Widerstands gegen das NS-Regime?
In einer szenischen Lesung nimmt
der Autor Tim Präse das Publikum mit ins Jahr 1943 und
zeichnet ein bewegendes Porträt. Im Mittelpunkt stehen die
letzten Stunden von Sophie Scholl im Münchner Gefängnis.
Schritt für Schritt entsteht das Bild einer jungen Frau, die für
ihre Überzeugungen einsteht und damit Geschichte geschrie-
ben hat. Die Lesung basiert auf intensiver Recherche und Er-
innerungen aus dem Umfeld von Inge Aicher-Scholl. Sie stellt
auch die Frage: Was würde Sophie Scholl uns heute sagen?

Veranstalter: Kinderschutzbund Deggendorf-Plattling e.V.



Foto: ©Paul Flemming für Hefne

Do 12.11. | 19:00 Uhr | Kapuzinerstadl

Klezmermusik mit den Shtetlmusikanten

Der Klarinettist Andreas Arnold und der Sänger und Gitarrist
Ecco Meineke spielen traditionelle jüdische Volksmusik, ge-
paart mit Einflüssen aus Jazz und Swing. Die Klezmer-Musik



Foto: @schreienbrunnen

hat ihren Ursprung in den Shtetln, kleinen jüdischen Markt-
städtchen in Osteuropa, und begeisterte schon immer mit ihrer
Lebensfreude viele Menschen. Auf der anderen Seite nimmt
antisemitisches Verhalten in unserer Gesellschaft wieder zu.
Berichte über antisemitische Erfahrungen heute werden im
Kontrast zur Musik stehen und zum Nachdenken anregen.

Veranstalter: Amnesty International e.V., Gruppe Deggendorf

Do 12.11. | im Anschluss an das Klezmerkonzert |
Kapuzinerstadl

Begegnungen am internationalen Buffet

Essen verbindet Menschen über
alle Grenzen hinweg. Freuen Sie
sich auf kulinarische Highlights
aus aller Welt, lernen Sie nette Menschen kennen, kommen
Sie ins Gespräch und tauschen Sie sich aus!

Veranstalter: VdK Deggendorf e.V., Sprachstammtisch



Planspiele und Workshops für Schulen



Der Kreisjugendring Deggen-
dorf bietet Planspiele, On-
line-Games und Workshops
zur politischen Bildung und
Prävention für Schulen und
Vereine an. Themen sind un-
ter anderem kommunalpolitische Entscheidungsfindung,
Extremismusprävention, soziale Ungleichheiten oder auch
aktuelle Wahlen. Die Aktionen werden immer von einer päd-
agogischen Fachkraft vor Ort durchgeführt, die Dauer und die
maximale Gruppengröße variieren je nach Angebot.

Anmeldung und Anfrage:

Christina.Brandl@t-online.de; Telefon: 0170-4687138

Veranstalter: Kreisjugendring Deggendorf

WOCHEN DER BEGEGNUNG

01.10. bis 12.11.2026



Gemeinsam stark für Demokratie



Gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung, Familie,
Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *Leben!*

DEMOKRATIE
LEBEN in Deggendorf



STADT DEGGENDORF



GRÜßWORT

Seit 10 Jahren finden in Deggendorf die **WOCHEN DER BEGEGNUNG** statt, eine Veranstaltungsreihe, die von lokalen Einrichtungen und Vereinen organisiert und durchgeführt wird mit dem Ziel, demokratische Werte und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Manche der Angebote sind inzwischen im Programm fest verankert, so der Tanz-Flashmob, bei dem Kinder gemeinsam für Toleranz und ein friedliches Miteinander am Stadtplatz tanzen. Andere Veranstaltungen setzen neue Impulse und greifen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen auf, wie heuer zwei Angebote zum Thema Streitkultur. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die mit Vorträgen, Workshops, Konzerten und vielen weiteren Beiträgen ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement einbringen und diese Reihe mit Leben füllen. Sie alle machen sich gemeinsam stark für Demokratie!

Ich wünsche der Veranstaltungsreihe viele interessierte Besucherinnen und Besucher, inspirierende Gespräche und einen nachhaltigen Erfolg. Nehmen Sie die kostenlosen Angebote wahr und lassen Sie sich ein auf interessante Begegnungen und spannende Gespräche!

Christian Moser

Oberbürgermeister Dr. Christian Moser



Do 01.10. | 14:00 Uhr | Oberer Stadtplatz Deggendorf

Eröffnung mit Tanz-Flashmob

Zur Eröffnung der Wochen der Begegnung lädt der Verein Mostik zum gemeinsamen Tanzen am Oberen Stadtplatz ein. Jeder, der vorbeikommt, kann mittanzen und etwas bewegen: für ein besseres Miteinander, für Vielfalt und Demokratie. Mit dem Tanz-Flashmob starten die Wochen der Begegnung 2026. Es gibt Grußworte, gute Musik, Tanzeinlagen u.v.m.

Veranstalter: Interkultureller Verein Mostik e.V.

Fr 02.10. | 14:00 – 17:00 Uhr | Jugendcenter 4You

Street-Art- und Graffiti-Workshop



In diesem kreativen Street-Art- und Graffiti-Workshop setzen sich Kinder und Jugendliche künstlerisch mit den Themen Demokratie, Vielfalt und Gleichberechtigung auseinander. Durch die Gestaltung eigener Motive, Schriftzüge und Symbole lernen sie, ihre Gedanken, Meinungen und Werte auf kreative Weise sichtbar zu machen und können dabei verschiedene Techniken ausprobieren.

Veranstalter: Jugendforum Deggendorf

Di 06.10. | 19:00 Uhr | Pfarrheim St. Martin, Eggerstr. 11

Mehr Streit wagen! Wie wir unsere Demokratie stärken können

Wie können wir bei polarisierenden Themen klar Position beziehen und zugleich demokratische Streitkultur beleben? Und wie können wir angesichts zunehmender Polarisierung den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken? Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, wie Streit ohne Feindseligkeit gefördert werden kann. Dr. phil. Christian Boeser ist Leiter des Netzwerks Politische Bildung Bayern und Initiator des Projekts „Streitförderer“.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Deggendorf e.V.

Fr 09.10. | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek Deggendorf

„Es spricht aus mir die Heimatsuche ...“

Wenn es um das Thema „Heimat“ geht, denken und fühlen Menschen sehr unterschiedlich. Was ist für mich Heimat? Was ist für dich Heimat? Ist Heimat mehr als nur ein Ort? Wo fängt Heimat an und wo hört sie auf? Lassen Sie sich einladen zu einer interaktiven Dichtung, zu Diskussionen und Kreativem und erleben Sie, wie Bayern und der Orient nach reichlicher Heimatdiskussion in einem Buffet auch kulinarisch verschmelzen können ...



Foto: Tobias Erdgrub

Veranstalter: Netzwerk für kulturelle Vielfalt e.V.

Di 13.10. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Deggendorf

Notzeiten und Jubiläen der „Deggendorfer Gnad“



Inwiefern beeinträchtigten Kriege, Seuchen oder die Einschränkungen durch die Säkularisation die Feier der „Deggendorfer Gnad“? Wie verliefen im Gegenzug die Jubiläen der Wallfahrt und mit welchen zusätzlichen Attraktionen konnten sie punkten? Diese und weitere Fragen wird der Kirchenhistoriker und beste Kenner der „Deggendorfer Gnad“, Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Manfred Eder, fundiert beantworten. Die Vortragsreihe steht im Gesamtkontext der Deggendorfer Gnad und des damit verbunden Antijudaismus und Antisemitismus.

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt, Stadtmuseum Deggendorf

Mi 14.10. | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek Deggendorf

Kein Bock auf Fakes

Im Fokus des Workshops stehen Desinformation, Deepfakes, digitale Manipulationen sowie Strategien zur Erkennung von Falschinformationen und der verantwortungsvolle Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt!

Anmeldung:
Tel. 0991 2960-5199
Veranstalter: Stadtbibliothek Deggendorf



WIR MACHEN MIT:



Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos, sofern nichts anderes angegeben

Kontakt:
info@dl-deggendorf.de
demokratie-leben-in-deggendorf.de
V.i.S.d.P. Fach und Koordinierungsstelle
„Demokratie leben in Deggendorf“

Die Veranstalter behalten sich bei allen öffentlichen Veranstaltungen grundsätzlich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.